

**Nachtrag**  
**zum Vertrag über die Abrechnung und Vergütung von Leistungen gemäß § 34**  
**des Vertrags zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms**  
**nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 1 auf der Grundlage von § 73a SGB V**  
**vom 29.11.2007 in der Fassung vom 27.10.2008**

zwischen

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin**

und

**der AOK Berlin – Die Gesundheitskasse**

**dem BKK-Landesverband Ost**

**der BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse**  
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V

**der Knappschaft**  
**– Dienststelle Berlin –**

**der Krankenkasse für den Gartenbau,**  
handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung Berlin

**den nachfolgend benannten Ersatzkassen in Berlin:**

- Barmer Ersatzkasse (BARMER), Wuppertal,
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK), Hamburg,
- Techniker Krankenkasse (TK), Hamburg,
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH (KKH), Hannover,
- Gmünder Ersatzkasse (GEK), Schwäbisch Gmünd,
- HEK – Hanseatische Krankenkasse (HEK), Hamburg,
- Hamburg Münchener Krankenkasse (Hamburg Münchener), Hamburg,
- hkk, Bremen

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V., Siegburg (VdAK)  
vertreten durch die Leiterin der Landesvertretung Berlin

Mit Wirkung zum 01.07.2008 wird der oben genannte Vertrag wie folgt geändert:

**(1) § 1 Dokumentationen**

Im Absatz 2 wird nach dem 2. Satz folgender Satz eingefügt:

„Im Nachweis für das 4. Quartal 2008 werden die Folgedokumentationen separat gekennzeichnet, bei denen folgende Voraussetzungen für die Zusatzpauschale IV/2008 (SNR 99964) erfüllt sind: kontinuierliche Betreuung und regelmäßige Dokumentation, d.h. für Versicherte, welche spätestens im 3. Quartal 2008 vom koordinierenden Arzt eingeschrieben oder per Arztwechsel in die koordinierende Funktion übernommen wurden.“

**(2) § 3 Patientenschulungen**

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Sofern eine Schulung unter Berücksichtigung des Schulungsstandes des teilnehmenden Versicherten erforderlich ist, werden Schulungen **je Patient und Unterrichtseinheit** wie folgt vergütet:

Schulungsprogramme		Vergütung	SNR
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für intensivierete Insulintherapie</b>	12 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten, Gruppen bis 4 Versicherte	<b>22,50 EUR</b>	<b>99981</b>
<b>HyPOS-Schulungsprogramm</b>	5 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten	<b>24,50 EUR</b>	<b>99987</b>
<b>Diabetes-Schulungsmaterial</b> (Verbrauchsmaterial inkl. Diabetespass)	betrifft beide o. g. Schulungen	<b>9,00 EUR</b>	<b>99991</b>
<b>Blutglukosewahrnehmungstraining (BGAT) III – deutsche Version</b>	8 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten	<b>22,50 EUR</b>	<b>99982</b>
<b>BGAT-Schulungsmaterial</b>		<b>20,00 EUR</b>	<b>99992</b>
Schulungsprogramm <b>Diabetesbuch für Kinder</b> für 6-10jährige Kinder	26 Unterrichtseinheiten von jeweils <b>45 Minuten</b>	<b>15,00 EUR</b>	<b>99983</b>
<b>Schulungsmaterial</b> Diabetesbuch für Kinder		<b>19,90 EUR</b>	<b>99993</b>

Schulungsprogramm <b>Jugendliche mit Diabetes</b> für Jugendliche ab dem 11. Lebensjahr	16 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten, Gruppen bis 10 Versicherte	<b>25,00 EUR</b>	<b>99984</b>
<b>Schulungsmaterial</b> Jugendliche mit Diabetes		<b>100,00 EUR</b>	<b>99994</b>
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie</b>	4 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten, Gruppen bis 4 Versicherte, Schulung erfolgt im wöchentlichen Abstand, so dass das gesamte Curriculum in 4 Wochen absolviert wird	<b>15,00 EUR</b>	<b>99985</b>
<b>Das strukturierte Hypertonie- Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP)</b>	3 bis 4 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 bis 120 Minuten, Gruppen 4 bis 6 Versicherte, in der Regel erfolgt eine Unterrichtseinheit pro Woche	<b>15,00 EUR</b>	<b>99986</b>
Hypertonie-Schulungsmaterial		<b>9,00 EUR</b>	<b>99995</b>

Je eingeschriebenen Patienten sind die Diabetes-Schulungen nach den SNR 99981, 99983 und 99984 sowie das entsprechende Schulungsmaterial nach den SNR 99991, 99993 und 99994 nur einmal berechnungsfähig. Je eingeschriebenen Patienten ist alternativ eine der Schulungen nach den SNR 99982 und SNR 99987 sowie das entsprechende Schulungsmaterial nach den SNR 99992 und 99991 nur einmal berechnungsfähig. Je eingeschriebenen Patienten ist eine der Hypertonie-Schulungen nach den SNR 99985 bis 99986 sowie das entsprechend zugehörige Schulungsmaterial nach SNR 99995 nur einmal berechnungsfähig.“

Berlin, den 27. Okt. 2008

AOK Berlin – Die Gesundheitskasse  
zugleich handelnd für die Krankenkasse für den Gartenbau,  
diese handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung  
Berlin  
Der Vorstand



BKK-Landesverband Ost  
Der Vorstand



BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse  
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V  
Der Vorstand



Knappschaft - Dienststelle Berlin  
- Der Leiter der Dienststelle -



Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.  
- Die Leiterin der Landesvertretung Berlin -



Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
Für den Vorstand